



DIE  
**BAUHAUS SAMMLUNG**  
**HERZOGENRATH**

FOTOGRAFIEN, ARCHIVALIEN  
BÜCHER  
DRUCKSACHEN UND BILDER

**ROTES ANTIQUARIAT**

IN  
**BERLIN**

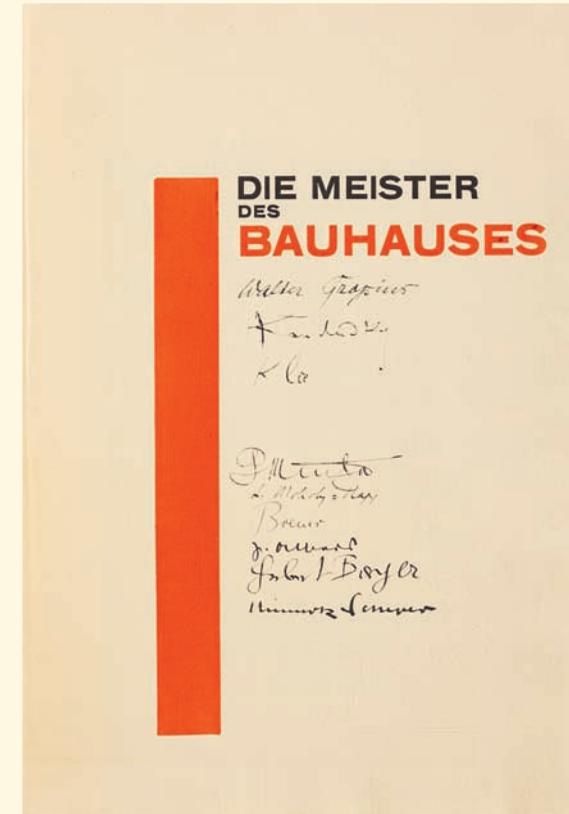


Unikat: Probedruck für den Einmaldruck

**László Moholy-Nagy (Typografie)**

Das Kuratorium des „Kreis der Freunde des Bauhauses“ für Herrn Bürgermeister Fritz Hesse in Dessau. (Bauhausdruckerei, Dessau. Juli 1925.) 10 Bll. auf 5 Lagen. Folio.

Probedruckbogen für die lediglich einmal gedruckte Ehrengabe an Fritz Hesse (vgl. Brüning 97). - Eigenhändig signiert von den „Meister[n] des Bauhauses“: Walter Gropius, Wassily Kandinsky, Paul Klee, Georg Muche,



László Moholy-Nagy, Marcel Breuer, Josef Albers, Herbert Bayer, Hinnerk Scheper. - Buchdruck u. Lithografie in Schwarz, Rot und Graubraun. - Auf Bütten. - Entwurf und Ausführung des Handdrucks blieb vermutlich in der Hand Moholy-Nagys. Ein Schüler der Druckwerkstatt erinnerte sich später: „Viele Versuche wurden gemacht mit Zusammendruck, Übereinanderdruck, mit Schriftkompositionen in Holzschriften großen Grades.“ (Zit. nach Magdalena Droste 1993, S. 148.)

**ROTES ANTIQUARIAT**  
**UND GALERIE MERIDIAN**

**KNESEBECKSTR. 13-14, 10623 BERLIN**

**GALERIE@ROTES-ANTIQUARIAT.DE**

**TEL 0049 30 375 912 51**

**FAX 0049 30 31 99 85 51**

**ÖFFNUNGSZEITEN:**

**MONTAG - FREITAG 12-19 UHR**

**SAMSTAG 12-16 UHR**

## Die **BAUHAUS-SAMMLUNG HERZOGENRATH**

Wir freuen uns, die herausragende Bauhaus-Sammlung von Wulf Herzogenrath bestehend aus Fotografien, Archivalien, Büchern, Drucksachen und Bildern in mehreren Verkaufs-Katalogen anbieten zu können:

Oktober 2020

Katalog 1. Fotografie und Archivalien

Katalog 2. Kurt Kranz

Frühjahr 2021

Katalog 3. Bücher

Katalog 4. Typografie und Kunst

Herbst 2021

Katalog 5. Fotografie in Vintageprints



### **Louis Held**

Bauhausfest im Imschlösschen bei Weimar. 1924.  
16 x 22 cm. Vintageprint.



### **Siegfried Ebeling**

Der Raum als Membran. Dünnhaupt, Dessau. 1926. 38 S., 1 Bl. 4°, illustr. Orig.-Pappbd. Originalausgabe der am Bauhaus entstandenen programmatischen Flugschrift des Vordenkers einer sich selbstversorgenden „biologische[n] Architektur“ (Bruno Taut). - „Solitär unter den vielen Manifesten der Moderne.“ (Walter Scheiffele) - Das vorliegende Exemplar wurde 1988 auf der Exposition „bauhaus utopien“ ausgestellt (ganzs. Abb. im Katalog S. 273). - Die ephemere Publikation greift mit ihren Ideen, etwa der Nutzung der Solarenergie („Sonnenkraftmaschinen“), so weit ihrer Zeit voraus, dass sie von der Bauhausforschung über lange Zeit völlig aus den Augen verloren wurde. Heute gelten Ebelings Ansichten „als wegweisend für die moderne Architektur und Bionik.“ (Stiftung Bauhaus Dessau). - Ebeling entwirft ein energieautarkes Haus, das ähnlich den Zellen der Biologie qua Stoffwechsel funktioniert. - Fleischmann 115. - Brüning 133.



### **Oskar Schlemmer**

Entwurf zum Wandbild Haus Mattern, Potsdam. Tusche, Aquarell, Goldbronze u. Collage (Kreis) über Blei. 1937. 14,8 x 20,0 cm. Auf dünnem, geblättem Papier, rechts mit Zahnkante. - Wandgestaltungsentwurf für das 1933 von Hans Scharoun erbaute Haus des Gartenarchitekten Hermann Mattern in Potsdam. - Der vorliegende Entwurf wurde nicht realisiert. - Schlemmer bekam den Auftrag, die Wand des Esszimmers zu gestalten. Sie führte schräg in den Garten hinein, in den man durch ein bullaugenartiges Rundfenster schauen konnte, das es galt, in die Konzeption einzubeziehen. Letztlich entschied sich Schlemmer nach einigen Entwürfen für eine sowohl malerische als auch plastische Gestaltung. (Kat. Stuttgart 1977, S.86.) - Provenienz: Slg. Dieter Keller, Stuttgart; Spencer A. Samuels Ltd., New York; Galerie Brockstedt, Hamburg; Galerie Thomas, München; Graphisches Kabinett Wolfgang Werner, Bremen. - Ausstellungen: 1969 New York. - Maur A 550. - Herzogenrath, Wandbilder Schlemmer 19.6.



### **Joost Schmidt (Gestaltung) und [Ludwig] Grote (Text)**

Dessau. Hauptstadt des Freistaates Anhalt. (C. Dünnhaupt, Dessau) [1931]. 12 Bll. Mit zahlr. fotogr. Abb. u.a. von Andreas u. Lux Feininger u. Lucia Moholy. 4°, Orig.-Umschlag. Äußerst selten! - Fleischmann S. 316-318. - Brüning 305 (Abb. S. 175).